



EINGEGANGEN

12. Nov. 2019

GEMEINDEKANZLEI

Schweizerische Volkspartei

Kreispartei

Neuhausen am Rheinfall

Einwohnerrat

Arnold Isliker

Langrietstrasse 21

8212 Neuhausen

An den Einwohnerratspräsident

Dr. Daniel Borer

Gemeindehaus

8212 Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen, 11. November 2019

Interpellation

Bushaltestellen

Sehr geehrter Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Dame und Herren Gemeinderäte

Was lange währt, wird endlich gut. Nach bald einem Jahr Provisorium wurde die Haltestelle Durstgraben endlich fertig gestellt. Im weiteren können wir feststellen, dass die Haltestelle im Dorfzentrum, ich nehme an wegen den bevorstehenden Bauarbeiten Migros, endlich an die richtige Stelle versetzt wird, damit die Busse die Bordkante richtig anfahren können. Damit ist ein ungehindertes Ein- und Aussteigen gewährleistet.

Ich habe unlängst den Baureferenten, bei Baubeginn Haltestelle Durstgraben angefragt ob nicht auch gleichzeitig eine Betonplatte eingebaut werden könnte, da die Spurrillen sichtbar sind. Die Antwort lautete dass kein Geld vorhanden sei. Mutet seltsam an, da die eine Hälfte der Spurrille jetzt saniert ist und die Bauinstallation vorhanden war. Ebenso wurde das alte Bushäuschen, (angeblich verrostet gem GP), aus Aluminium liquidiert und durch eine Stahlkonstruktion ersetzt. War da wohl wieder ein Schöngest von einem Architekt am Werk? Ich habe deshalb folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Warum werden immer gegen Ende Jahr solch Projekte angestossen? Ist da event. noch Geld vorhanden das investiert werden muss?)
2. Bei der Haltestelle Durstgraben mussten die Bordsteine ausgebaut und neu versetzt werden. Wer ist dafür verantwortlich und wer kommt für die Kosten auf?

3. Warum hat das Provisorium beinahe ein Jahr gedauert? Wer trägt die Verantwortung?
4. Wieso wurde das alte Bushäuschen eliminiert und durch ein neues ersetzt? Wie hoch sind deren Kosten? Mutet seltsam an, wenn angeblich kein Geld vorhanden ist.
5. Haltestelle Rhenania: Ist das eine neue Methode zum Fenster reinigen? Die Scheiben werden aus- und dann wieder eingebaut.
6. Haltestelle Migros: Da wurden ebenfalls Randsteine aus grauem Granit eingebaut die der Norm des Behinderten Gesetzes entsprechen. Wie viel teurer sind diese Steine gegenüber den herkömmlichen Steinen welche der Norm entsprechen?(Da wir schon im Bankenviertel sind, ist grau polierter Stein angebracht, Ironie Ende)
7. Handelt es sich bei dieser neuen Haltestelle um ein Provisorium oder eine definitive neue Haltestelle? Werden auch wieder Sitzbänke angebracht wie das eigentlich an den Haltestellen üblich ist?

Herzlichen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Arnold Isliker
Einwohnerrat

